

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Band: 29 (1881)

Artikel: Zwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1881

Autor: Studer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-730549>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr

1881



An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.



Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die achtzehnte Betriebsrechnung und die zwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, das Jahr 1881 umfassend, vorzulegen, vorzulegen und dieselbe mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

In der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) wurden täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung, 1 gemischter Zug von Zug nach Zürich, 1 Güterzug von Zürich nach Luzern und 1 Güterzug von Luzern nach Zug ausgeführt; in der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) kursierten in jeder Richtung 1 Schnellzug, 4 Personenzüge, 1 gemischter Zug, und überdies vom 1. Juni bis 15. September 1 Sonntagszug.

Für die Ausführung dieser Züge bezog die Nordostbahngesellschaft die vertragsgemässen Entschädigungen, für die Sonntagszüge und Extrafahrten die vereinbarten Vergütungen.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 266,459 Kilometer (1880: 265,565) zurückgelegt. Davon fallen auf

	1880.	1881.
a) Fahrplanmässige Züge:	Kilometer.	Kilometer.
1. Schnell- und Personenzüge	215,874	216,008
2. Gemischte Züge	31,450	29,339
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung	17,594	19,571
	<hr/>	<hr/>
	264,918	264,918
b) Extrazüge	647	1,541
	<hr/>	<hr/>
	265,565	266,459

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1880 (67 Kilometer)			A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1881 (67 Kilometer)			Mehreinnahme | Mindereinnahme gegenüber 1880			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
806,717	55	52.48	1. Personentransport	834,333	96	52.38	27,616	41	—	—
51,145	90	3.33	2. Gepäcktransport	52,759	60	3.31	1,613	70	—	—
13,116	68	0.85	3. Viehtransport	16,670	80	1.05	3,554	12	—	—
632,045	40	41.12	4. Gütertransport	651,805	99	40.92	19,760	59	—	—
1,503,025	53	97.78		1,555,570	35	97.66	52,544	82	—	—
34,066	27	2.22	B. Mittelbare Betriebseinnahmen: .	37,264	79	2.34	3,198	52	—	—
1,537,091	80	100	. . . . . Totaleinnahmen	1,592,835	14	100	55,743	34	—	—

Die nicht unbedeutende Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen gegenüber dem Vorjahre rührt, was den Personenverkehr anbelangt, aus den Monaten Juli bis August (grössere Fremdenfrequenz) und Oktober (landwirtschaftliche Ausstellung in Luzern) her, ist demnach in diesem Verkehrsgebiete mehr zufällig. Im Güterverkehr tritt die Ursache der Vermehrung der Einnahmen nicht so bestimmt hervor; denn neben der Besserung in einzelnen Transportartikeln (Nutzholz, Kohlen) haben wir den Rückgang anderer (Getreide, Brennholz, Milch etc.) zu verzeichnen; indessen hat nicht nur die Vermehrung der absoluten Transportziffer, sondern auch die gleichzeitig eingetretene, wenn auch sehr bescheidene Erhöhung der durchschnittlichen Transportlänge und tonnenkilometrischen Einnahme zur oben registrierten Einnahmenerhöhung beigetragen.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.		1880	1881
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,040.56	12,452.74
„ „ Reisenden	„	1.35	1.34
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	4.76	4.65
Zahl der Personenkilometer		16,962,013	17,933,319
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.23	28.70
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	253,164	267,661
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	8,952	9,325
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	7.71	7.71
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	763.37	787.46
„ „ Tonne	„	22.74	23.13
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	51.85	52.14
„ „ Reisenden	„	8.53	8.44
Zahl der Tonnenkilometer		98,642	101,183
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.86	44.36
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	1,472	1,510
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	34	34
„ „ Reisenden „	Kilogr.	3.75	3.65
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	195.77	248.82
„ „ Stück	„	1.69	1.54
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	33.92	29.89
Zahl der Tonnenkilometer		38,668	55,770
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,433.52	9,728.45
„ „ Tonne	„	4.91	4.95
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	11.81	11.83
Zahl der Tonnenkilometer		5,350,515	5,508,926
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	41.55	41.84
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	79,858	82,223
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	1,922	1,965
„ „ Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.31	1.31
Unmittelbare Betriebseinnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	22,433.22	23,217.47
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	508.45	556.19
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	22,941.67	23,773.66

5. Frequenz nach den Stationen.

	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1880		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	110,682	564	3,020	17,218	26,874	44,092	+ 9,603	+ 594	2	1
2. Ebikon	9,145	20	41	1,831	4,397	6,228	+ 1,087	+ 146	14	8
3. Gisikon	25,719	25	318	8,143	2,549	10,693	- 271	+ 1,169	6	5
4. Rothkreuz	16,189	13	103	1,078	6,359	7,437	+ 2,813	+ 374	10	6
5. Cham	42,430	64	170	8,605	13,534	22,139	+ 1,552	+ 386	4	4
6. Zug	93,171	256	790	9,698	21,489	31,187	+ 7,925	- 697	3	2
7. Knonau	9,943	17	150	599	993	1,592	- 722	- 229	13	13
8. Mettmenstetten	23,444	67	378	1,556	3,173	4,729	+ 358	+ 109	7	9
9. Affoltern	40,305	96	524	1,890	5,262	7,152	+ 1,103	- 1	5	7
10. Hedingen	18,662	124	336	1,223	1,508	2,731	+ 245	+ 538	9	10
11. Bonstetten	13,928	32	129	924	1,271	2,195	- 1,247	+ 421	11	11
12. Birmensdorf	21,925	21	445	495	1,353	1,848	- 308	- 389	8	12
13. Urdorf	12,395	27	132	50	220	270	- 504	- 41	12	15
14. Altstetten	4,938	6	77	686	459	1,145	+ 628	- 114	15	14
15. Zürich	126,074	593	630	14,194	13,494	27,688	- 669	+ 3,915	1	3
Nordostbahn, Bötzbahn, Effretikon - Hinweil und fremde Bahnen	40,420	348	2,620	59,529	24,784	84,313	+ 6,621	+ 2,059		
Transitverkehr	634	8	968	3,932	3,932	7,864	+ 86	- 2,478		
Rundfahrten	14,787	.	.	.	.	.	- 1,271	.		
Total	624,791	2,281	10,831	131,651	131,651	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1880	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
I. Direkter Verkehr								
der Linie								
Zürich-Zug-Luzern.								
Nordostbahn* und Zürichseedampfboote .	134,434	18,670	142,892	37,007	277,326	55,677	+ 5,502	+ 631
Bötzbahn und weiter gelegene Bahnen .	516	1,306	425	4,412	941	5,718	+ 122	- 775
Effretikon-Hinweil	181	256	193	342	374	598	+ 120	- 128
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter .	8,177	3,103	8,922	2,401	17,099	5,504	+ 4,689	+ 515
Tössthalbahn	66	—	77	—	143	—	+ 142	—
Nationalbahn	—	—	—	—	—	—	- 239	- 559
Aarg. Südbahn	—	81	—	504	—	585	—	+ 585
Wädenswil-Einsiedeln	1,716	199	1,717	52	3,433	251	+ 192	+ 30
Rigibahnen	3,624	—	2,263	—	5,887	—	- 135	—
Bern-Luzern- und Jurabahn	1,311	3,138	1,517	4,484	2,828	7,622	} + 1,242	- 509
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	2,346	3,656	2,361	4,426	4,707	8,082		
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ .	595	5,180	1,063	13,814	1,658	18,994	- 39	+ 4,397
K. Württemberg. Staatsbahn	137	170	232	683	369	853	+ 104	+ 577
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	877	516	568	3,860	1,445	4,376	- 425	+ 644
Total .	153,980	36,275	162,230	71,985	316,210	108,260	+ 11,275	+ 5,408
II. Transitverkehr								
über die Linie								
Zürich-Zug-Luzern.								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn*	3,499	2,927	4,509	3,819	8,008	6,746	+ 11	- 438
Aarg. Südbahn	10	31	3	5	13	36	+ 13	+ 36
Bötzbahn	36	—	11	5	47	5	+ 10	+ 2
Effretikon-Hinweil	—	2	—	15	—	17	—	- 7
Vereinigte Schweizerbahnen	33	270	24	389	57	659	+ 22	- 402
Württemberg	—	133	—	36	—	169	—	+ 100
Bayern und weiter	—	—	—	41	—	41	—	+ 37
Total .	3,578	3,363	4,547	4,310	8,125	7,673	+ 56	- 672
Gesammttotal	157,558	39,638	166,777	76,295	324,335	115,933	+ 11,331	+ 4,736

* einschliesslich Verkehr der Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
I. In festem Zustande				
1. Getreide	17,270	14,982	—	2,288
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaaren	7,467	7,429	—	38
3. Kartoffeln und Gemüse	677	554	—	123
4. Baumfrüchte	2,004	2,090	86	—
5. Fleisch u. Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret, etc.	241	236	—	5
6. Butter und Schmalz	230	239	9	—
7. Käse und Zieger	1,564	1,528	—	36
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	355	383	28	—
9. Zucker	1,824	2,034	210	—
10. Tabak und Cigarren	328	327	—	1
II. In flüssigem Zustande	31,960	29,802	—	2,158
11. Milch, einschliesslich condensirte	6,600	5,414	—	1,186
12. Wein und Most	3,817	3,655	—	162
13. Bier	1,741	1,850	109	—
14. Branntwein und Liqueur	1,247	1,258	11	—
<i>b) Gebrauchsmittel</i>	13,405	12,177	—	1,228
15. Hausrath und Effekten	1,558	1,605	47	—
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien.	172	165	—	7
	1,730	1,770	40	—
B. Brennmaterialien:	47,095	43,749	—	3,346
17. Brennholz	2,541	1,727	—	814
18. Holzkohlen.	496	665	169	—
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	9,025	10,565	1,540	—
20. Torf	1	9	8	—
	12,063	12,966	903	—
C. Baumaterialien:				
21. Bausteine und Pflastersteine	9,651	8,703	—	948
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	3,003	3,322	319	—
23. Kalk und Kalksteine	2,587	1,915	—	672
24. Cement	3,004	2,207	—	797
25. Gyps und Gypssteine	1,537	1,283	—	254
26. Asphalt	35	89	54	—
27. Bauholz, Sägewaaren, Parqueterie	11,226	11,408	182	—
28. Übriges Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	2,573	4,429	1,856	—
	33,616	33,356	—	260
D. Metallindustrie:				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	1,995	1,710	—	285
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	2,974	3,629	655	—
31. Eisenwaaren	2,208	2,781	573	—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde.	555	356	—	199
33. Maschinen und Maschinentheile	923	1,428	505	—
	8,655	9,904	1,249	—
Übertrag	101,429	99,975	—	1,454

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1880	1881	Gegenüber 1880	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	101,429	99,975	—	1,454
E. Textilindustrie:				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
34. Baumwolle, roh	2,214	1,931	—	283
35. Garn und Tücher (roh)	2,567	2,636	69	—
36. Baumwollwaren (gefärbte und gedruckte), Broderien	252	262	10	—
37. Baumwollabfälle	185	175	—	10
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>	5,218	5,004	—	214
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaren	367	329	—	38
<i>c) in Seide.</i>				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	1,093	1,212	119	—
<i>d) in Wolle.</i>				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	332	352	20	—
	7,010	6,897	—	113
F. Gerberei:				
41. Felle und Häute	314	285	—	29
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	365	445	80	—
43. Leder und Lederwaren	332	335	3	—
	1,011	1,065	54	—
G. Glas- und Thonfabrikation:				
44. Glas und Glaswaren, Töpferwaren (Steingut und Porzellan)	1,031	1,173	142	—
	1,031	1,173	142	—
H. Papierfabrikation:				
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	1,483	1,534	51	—
46. Papier und Carton	2,489	2,820	331	—
	3,972	4,354	382	—
I. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie:				
47. Eis	182	947	765	—
48. Salz	702	721	19	—
49. Erden aller Art (Kies und Sand)	974	1,523	549	—
50. Mineralöl	442	525	83	—
51. Vegetabilische Öle	422	432	10	—
52. Fett und Fettwaren, Seife und Kerzen	709	712	3	—
53. Spirit	1,409	1,566	157	—
54. Farben, Farbwaren und Droguerien	277	622	345	—
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngemittel	1,877	1,873	—	4
56. Stärke und Stärkemehl	104	88	—	16
57. Heu und Stroh	1,377	1,066	—	311
58. Düngemittel	1,776	2,422	646	—
	10,251	12,497	2,246	—
K. Hilfsmittel zum Transport:				
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen	372	456	84	—
60. Leere Gebinde und Emballagen	2,472	2,565	93	—
	2,844	3,021	177	—
Total	127,548	128,982	1,434	—
Nicht klassifizierte Waaren	1,222	2,669	1,447	—
Gesamttotal	128,770	156,131	2,881	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer		
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer							
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total			
Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		
1864	39.3	201,403	927	25,139	4.	09	21.	21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4.	02	20.	49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3.	62	17.	35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3.	61	17.	11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3.	64	17.	32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4.	05	18.	16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3.	79	17.	43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4.	29	19.	65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4.	70	19.	13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4.	28	19.	64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4.	65	19.	77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4.	98	19.	66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5.	74	20.	56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5.	32	21.	74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5.	28	22.	49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5.	36	23.	38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5.	66	23.	50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5.	84	23.	37	12,453	788	249	9,728	23,218	556

C. Ausgaben.

1880			1881	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
643,849	80	a. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . .	646,225	58
50,000	—	b. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Strecke Zürich-Altstetten . . .	50,000	—
42,351	74	c. Miethzins für Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern sammt Zufahrtsstrecke . . .	42,482	24
20,440	15	d. Verschiedenes	31,214	16
756,641	69	. . . . . Total der Ausgaben	769,921	98

Ausser der etwas grössern Vergütung an die Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes in Folge vermehrter Extrafahrleistungen hat die Mehrausgabe von Fr. 13,280. 29 Cts. gegenüber dem Vorjahr ihren Grund hauptsächlich in den längs des Rothsees bei Ebikon ausgeführten Sicherungsarbeiten. Dafür wurden im Berichtsjahr Fr. 14,430. 62 Cts. verausgabt und auf den Titel „Verschiedenes“ gebucht. Auf diesen Titel sind ferner verrechnet Fr. 2,810. 64 Cts. für Hochwasserschaden vom 2. bis 4. September, Fr. 13,400 Konzessionsgebühr an den Bund pro 1880 und Fr. 572. 90 Cts. für Steuern u. s. w.

D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Nach bisheriger Übung ermitteln wir das Betriebsergebniss der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für das Berichtsjahr, indem wir von den Einnahmen den Saldoortrag, von den Ausgaben dagegen die für Mitbenutzung des Bahnhofs Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie des Bahnhofs Luzern sammt Zufahrtsstrecke bezahlten Miethbetreffnisse in Abzug bringen, wonach wir folgendes Resultat erhalten:

1880			1881	
Fr. 1,537,091. 80	.	Einnahmen	.	Fr. 1,592,835. 14
„ 664,289. 95	.	Ausgaben	.	„ 677,439. 74
Fr. 872,801. 85	.	Überschuss der Einnahmen	.	Fr. 915,395. 40
„ 50,250. —	.	ab: Einlage in den Reservefond	.	„ 50,250. —
Fr. 822,551. 85	.	Reinertrag	.	Fr. 865,145. 40
		% 53.51 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme		% 54.31
Fr. 12,276. 89	„	per Bahnkilometer	.	Fr. 12,912. 62

Zuzüglich des Saldovortrages aus dem Jahr 1880 stellt sich die Reineinnahme auf Fr. 903,364. 08 Cts. gegenüber Fr. 850,570. 42 Cts. im Vorjahr, somit um Fr. 52,793. 66 Cts. höher als in dem letzteren.

Werden hinwieder die oben erwähnten Miethzinse von zusammen Fr. 92,482. 24 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 810,881. 84 Cts. Derselbe fand folgende Verwendung:

Fr. 109,066. 86 Cts.	zur Deckung des Rückschlages auf dem Reservefond,
„ 648,000. —	„ 5.4% Zinsdividende an die Obligationeninhaber und
„ 53,814. 98	„ Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 810,881. 84 Cts.	

Mit Rücksicht auf die nahe gerückte Eröffnung der Gotthardbahn wurde die streckenweise Erneuerung des Oberbaues und namentlich auf der von genannter Gesellschaft s. Z. mitzubeneutzenden Strecke Rothkreuz-Luzern beschleunigt. Es wurde nämlich das Hauptgeleise zwischen Knonau und Gisikon auf einer Länge von 11,003 Meter mit Eisenschienen und zwischen Ebikon und Luzern auf einer Länge von 4093 Meter mit Stahlschienen erneuert, im Total somit auf 15.096 Kilometer gegen 5.571 Kilometer im Vorjahr. Diese Förderung der Geleisumbaute nebst der Einzelauswechslung erheischte eine Ausgabe von Fr. 221,994. 59 Cts., in Folge dessen der Reservefond mit einem Defizit von Fr. 109,066. 86 Cts. abschloss, das die Betriebsrechnung zu decken hatte.

Auch im laufenden Jahr wird die ordentliche Jahreseinlage in den Reservefond nicht genügen, indem in demselben der Umbau des Hauptgeleises — es restiren noch etwa 15 Kilometer — zu Ende geführt werden soll.

Für die Ausführung der in unserem letztjährigen Bericht erwähnten Erweiterung der Station Rothkreuz wurden im Jahr 1881 auf Baurechnung Fr. 120,794. 14 Cts. und für eine auf dem Bahnhof Zug nothwendig gewordene Brunnenbaute Fr. 778. 77 Cts. verausgabt. Von den erstern Kosten hatten die Aargauische Südbahn und die Gotthardbahn vertragsgemäss eine Quote von Fr. 64,102. 74 Cts. zu ersetzen. Der Aktivsaldo der Baurechnung beziffert sich daher per Ende 1881 noch auf Fr. 467,372. Der Schätzungswerth der verkäuflichen Landabschnitte beträgt im Total Fr. 3314.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 9. Juni 1882.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

umfassend das Jahr 1881.

I. Betriebsrechnung der Eisenbahnunternehmung

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Personentransport	834,333	96		
II. Gepäcktransport	52,759	60		
III. Viehtransport	16,670	80		
IV. Gütertransport	651,805	99	1,555,570	35
B. Mittelbare Betriebseinnahmen.				
I. Pacht- und Miethzinse	2,849	37		
II. Zinse von ausgeliehenen Geldern	33,314	47		
III. Verschiedenes	1,100	95	37,264	79
Übertrag vom Jahr 1880 . . . . .	.	.	38,218	68
Summa . . . . .	.	.	1,631,053	82

Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1881.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.				
A. Betriebsausgaben.				
I. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes	646,225	58		
II. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten	50,000	—		
III. Miethzins für die Mitbenutzung des Bahnhofes Luzern und der Bahnstrecke bis jenseits der Baslerstrasse	42,482	24		
IV. Verschiedenes	31,214	16	769,921	98
B. Einlage in den Reservefond (Fr. 750 per Kilometer) . . . . .	.	.	50,250	—
C. Erneuerung des Oberbaues, Deckung des Rückschlags des Reservefonds	.	.	109,066	86
			929,238	84
D. Zinsdividende für das Baukapital à 5,4 % . . . . .	.	.	648,000	—
Übertrag auf die Betriebsrechnung vom Jahr 1882 . . . . .	.	.	53,814	98
Summa . . . . .	.	.	1,631,053	82

II. Rechnung über den Bau der Eisenbahn

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
I. Saldo der Rechnung vom Jahr 1880 . . . . .	.	.	.	.	524,842	17
II. Einzahlungen der Schweizerischen Centralbahn.						
1. für Rechnung der Aargauischen Südbahn (Stationserweiterung Rothkreuz) . . . . .	.	.	59,165	27		
2. für Rechnung der Aargauischen Südbahn und Gotthardbahn (Depotstation Rothkreuz) . . . . .	.	.	4,937	47	64,102	74
Total der Einnahmen .	.	.	.	.	588,944	91
Ausgaben.						
I. Bauverwaltung.						
Vertragsgemässe Prozente der unter nachfolgenden Titeln verausgabten Baukosten . . . . .	.	.	.	.	4,675	88
II. Expropriation (Stationserweiterung Rothkreuz) . . . . .	.	.	.	.	23,051	87
III. Bahnbau.						
A. Allgemeines . . . . .	.	.	—	—
B. Unterbau						
Erdarbeiten	5,049	35				
Bettung	8,871	24				
Verschiedenes	226	80	14,147	39		
C. Oberbau						
Schwellen	20,625	—				
Schienen u. deren Befestigungsmittel	29,671	42				
Legen des Oberbaues	6,185	98				
Einfriedigungen, Barrieren etc.	316	20	56,798	60		
D. Bahnhöfe und Stationsplätze						
Hochbauten (Brunnenbaute in Zug) Fr. 748. 82						
(Stationserweiterung Rothkreuz) „ 77. 45	826	27				
Weichen und Kreuzungen (Stationserweiterung Rothkreuz)	22,072	90	22,899	17	93,845	16
IV. Betriebsinventar . . . . .	.	.	.	.	—	—
Total der Ausgaben .	.	.	.	.	121,572	91

Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1881.

	Fr.	Cts.
Rechnungs-Abschluss.		
Summa der Einnahmen	588,944	91
Summa der Ausgaben	121,572	91
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	467,372	—
Rekapitulation		
der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern.		
Nettoausgaben von 1862—1880, laut vorjähriger Rechnung	11,475,157	83
Netto-Bauausgaben im Jahr 1881	57,470	17
Summa der Netto-Bauausgaben per 31. Dezember 1881	11,532,628	—
Hiezu: Saldo-Vortrag auf das Jahr 1882, wie oben	467,372	—
Betrag des Baukapitals der Eisenbahn Zürich-Zug-Luzern per 31. Dezember 1881	12,000,000	—

III. Rechnung über den Reservefond der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern vom Jahr 1881.

	Fr.	Cts.
Einnahmen.		
1. Saldo vom Jahr 1880	61,298	52
2. Zins für den Saldo vom Jahr 1880 für 1/2 Jahr (à 4 1/2 0/0)	1,379	21
3. Vertragsgemässe Einlage für das Jahr 1881 (Fr. 750 per Kilometer)	50,250	—
4. Beitrag der Betriebsrechnung zur Deckung des Rückschlags des Reservefonds pro 1881	109,066	86
Summa .	221,994	59
Ausgaben.		
1. Erneuerung des Oberbaues	221,994	59
2. Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	—	—
Summa .	221,994	59